
Anmerkungen.

I.

Ueber die Privilegien, welche Lenkon und die Athener sich gegenseitig ertheilt hatten. Kap. 1, S. 5.

Damit diese Privilegien den Handelsleuten bekannt würden, grub man sie auf 3 Säulen ein, deren erste am Piräeus, die andere am Thrazischen, und die dritte am Cimmerischen Bosporus aufgestellt wurden: das heißt, am Anfang, in der Mitte, und am Ende des Weges für die Rauffahrteyschiffe (1).

2.

Ueber Sappho. Kap. 3, S. 53.

Die Stelle, wo die Parische Chronik von Sappho redet, ist auf dem Marmor fast ganz ausgelöscht (2); so viel liest man aber noch deutlich, daß sie entfloh, und nach Sicilien unter Segel ging. Nicht also, um Phaon zu folgen, wie man gesagt hat, reiste sie nach dieser Insel. Vermuthlich hatte Alcäus sie mit in die Verschwörung gegen Pittakus gezogen, und sie ward aus Mytilene, zu eben der Zeit wie er nebst seinen Anhängern, verbannt.

3.

Ueber Sappho's Ode. Kap. 3, S. 56.

[Der Abt Barthélemy hat im Texte eine freye Uebersetzung dieser Ode vom Abt de Lilla eingerückt; und sagt in der Note, daß derselbe Boileau's Arbeit hierbey benützt habe:

Ec 2

(1) Demosth. ap. Leptin. p. 546. (2) Marm. Oxon. epoch. 37.